



---

## Grußwort

### 20 Jahre „Ohne Dach ist Krach“ – 20 Jahre bürgerschaftliche Partizipation

---

Sehr geehrte Mitglieder der Bürgerinitiative „Ohne Dach ist Krach“, sehr geehrter Herr Grabow,

wer hätte vor 20 Jahren gedacht, dass die Forderungen der Initiative verwirklicht werden? Als Sie sich im April 1994 gründeten, war nicht abzusehen, dass zwanzig Jahre später mit der Umsetzung und dem Bau der Überdeckelung im Norden begonnen wird – für ein Verkehrsprojekt abseits der bayrischen Staatsgrenzen ist das ein recht kurzer Zeitraum.

Der Altonaer Teil der Überdeckelung ist aber noch in Planung und in Ausführung, Länge und Zeitablauf weiterhin an einigen Stellen strittig. Hier ist Ihre Initiative mehr denn je gefordert. Ein gutes Gelingen hängt auch von Ihrer Hartnäckigkeit ab. Und da Verkehrsprojekte immer so langfristig angelegt sind, gilt der Satz: Nur der Ausdauernde hat Erfolg. In diesem Sinne ist die Altonaer Bevölkerung der Initiative zu Dank verpflichtet, weil sie nie locker gelassen hat und wohl auch künftig nicht locker lassen wird.

Ich möchte Ihnen, den Mitgliedern und Wegbegleitern der Bürgerinitiative „Ohne Dach ist Krach“ meine allerherzlichsten Glückwünsche zu 20 Jahren Durchhaltevermögen, zu 20 Jahren Kreativität, zu 20 Jahren Hartnäckigkeit und damit zu 20 Jahren bürgerschaftlichen Engagement aussprechen. Ihnen ist es zu verdanken, dass auf allen Ebenen und durch alle Instanzen unentwegt dafür gekämpft wird, den Altonaer Deckel zu realisieren. Auf die Teilhabe an Entscheidungsprozessen und auf die Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern kommt es in einer Demokratie an.

Wir Politikerinnen und Politiker sollten keine Entscheidungen ohne die Mitwirkung derjenigen treffen, die unmittelbar davon betroffen sind. Wir alle müssen gemeinsam daran arbeiten unser Umfeld, unsere Stadt lebenswert zu gestalten. Ich wünsche mir, dass wir unser Ziel, nämlich den Baubeginn des Altonaer Deckels, gemeinsam so schnell wie möglich erreichen werden!

---

**25.03.2014**

Max-Brauer-Allee 20, 22765 Hamburg, Telefon: +49 40 2714 8730, Fax: +49 40 2714 8731,  
matthias.bartke@bundestag.de